

# Analog und digital durch den Hain

Neue HainApp vervollständigt das multimediale Informationsangebot zum Bürgerpark

**Entsorgung.** Der Bamberger Hain ist immer einen Besuch wert. Jetzt kann man den „analogen“ Hainspaziergang um ein digitales Erlebnis ergänzen: Die neue HainApp wurde von Oberbürgermeister Andreas Starke und Bürgermeister Dr. Christian Lange offiziell freigeschaltet. Die Web-App unter der Adresse [www.hainapp.de](http://www.hainapp.de) bietet nicht nur reichlich Informationen rund um den Hain, sondern auch unterhaltsame multimediale Inhalte: So kann man zum Stichwort „Musikpavillon“ Stadtrat Dr. Helmut Müller lauschen, wie er von einem legendären Auftritt seiner Band „Eggy & The Ramblers“ schwärmt („fast wie Woodstock“). Doch es gibt nicht nur Nostalgisches, auch aktuelle Entwicklungen wie die

Neuanlage des Botanischen Gartens werden verständlich und aufschlussreich dargestellt.

Und so funktioniert's: Zu den Themenfeldern "Gartendenkmal", "Bürgerpark", "Naturschutz", "Eichenkranz" und "Botanischen Garten" sind "Hain-Pulte" im Hainpark platziert. Die durchnummerierten Info-Stelen vermitteln den Einstieg zu den genannten Themenfeldern. Mittels der „HainApp“ gibt es zusätzlich ausführliche Informationen zu dem, was an den Stationen zu betrachten ist. Erklärungen und Hintergrundwissen mit verständlichen Texten, historischen und aktuellen Bildern, Audioformate und Videos geben eine Fülle von Informationen für



Foto: Pressestelle / Steffen Schützowit

Oberbürgermeister Andreas Starke und Bürgermeister Dr. Christian Lange kamen in den Botanischen Garten, um sich von den Projektverantwortlichen die neue HainApp präsentieren zu lassen.

die Interessierten, die mehr als „nur“ im Hainpark Spazieren wollen.

Neugierig? Dann los und mit dem Smartphone ab in den Hainpark und auf [www.hainapp.de](http://www.hainapp.de)